

# KONZEPTION



## **Kurz und knapp**

Der Text ist kurz und knapp geschrieben.

Das heißt:

Im Text stehen die wichtigsten Informationen.

Information ist Wissen.

Die Sätze sind einfach.

So kann jeder Mensch den Text lesen und verstehen.



<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>1</b>
<b>Unser Kiga</b>	<b>2</b>
Was ist ein Kinder-garten	2
Wer arbeitet in unserem Kinder-garten	2
Wer ist Ansprech-partner im Kinder-garten	3
Öffnungs-zeiten	3
Schließ-zeiten	3
Unser Träger	4
Adresse Träger	4
Was kostet der Kinder-garten	5
Anmeldung	6
<b>Unsere Pädagogik</b>	<b>8</b>
Wir sind ein inklusiver Kiga	8
Was lernt das Kind	9
Wie lernt das Kind	10
Was ist uns wichtig	11
Was ist Ein-gewöhnung	12
Essen im Kiga	13
Zusammen-arbeit mit anderen	14
Zusammen-arbeit mit Eltern	15
Eltern-beirat	15
So erreichen Sie uns	16

## **Unser Kiga**

Ein Kinder·garten heisst auch Kiga.

Kiga ist ein kurzes Wort.

Ein Kiga ist ein Bildungs·ort für Kinder.

Bildung heißt: Wissen.

Unser Kiga heißt: Inklusiver Kinder·garten InKi

## **Was ist ein Kinder·garten?**

Ein Kinder·garten ist für Kinder im Alter 3 – 6 Jahren.

## **Wer arbeitet in unserem Kinder·garten?**

Fach·kräfte begleiten die Kinder.

Die Fach·kräfte haben eine pädagogische Ausbildung.

In einer Aus·bildung lernst du einen Beruf.

Unsere Fach·kräfte sind Erzieher:innen und Kinder·pfleger:innen

1 Fach·kraft ist Heilerziehungs·pflegerin

1 Person ist Heilerziehungs·pflege·helferin

1 Person ist auch Fach·kraft für Inklusion.

## Wer ist Ansprech-partner im Kinder-garten?

Den Kinder-garten leitet:

Roswitha Weis

## Unsere Öffnungs-zeiten:

Montag	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	07:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	07:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	07:00 – 16:00 Uhr
Freitag	07:00 – 14:00 Uhr

## Unsere Schließ-zeiten:

Der Kiga ist an den Feier-tagen zu.

Der Kiga hat an 30 Tagen im Jahr zu.

Diese Tage heißen Schließ-tage.

Wir sagen Ihnen, wenn unser Kiga zu ist.

## Unser Träger:

Unser Träger heißt: Lebens·hilfe Amberg-Sulzbach e.V.

Der Träger besteht aus dem Träger·verein und der Geschäfts·leitung.

Träger·verein:

- Eduard Freisinger
- Bernhard Vahle

Geschäfts·leitung:

- Katrin Panek

Der Träger unterstützt und fördert den Kiga.

Er ist der Arbeit·geber.

Ihm gehört das Haus.

## Adresse Träger:

Lebenshilfe Amberg-Sulzbach e. V.

Fallweg 43

92224 Amberg

## **Was kostet der Kinder-garten?**

Alle Eltern zahlen jeden Monat Geld.

Wie viel Geld der Kiga kostet, kommt auf die Buchungs-stunden an.

Es ist die Zeit, wie lange das Kind im Kiga ist.

Außerdem zahlen die Eltern jeden Monat:

- Spiel-geld
- Getränke-geld
- Essen

Das Früh-stück bringen die Kinder von zu Hause mit.

## **Das kostet der Kiga**

Die Kosten stehen auf der Homepage

[www.lebenshilfe-amberg.de](http://www.lebenshilfe-amberg.de)

Kinder ab 3 Jahre bekommen einen Zuschuss.

Das ist ein extra Geld.

Das Geld ist vom Staat.

Der Zuschuss ist 100€.

Der Zuschuss wird vom Eltern-beitrag abgezogen.

Das heißt: zum Beispiel

Buchungs-stunden 4-5 160,00€

160,00 – 100€ Zuschuss = 60€

Der Eltern-beitrag ist dann 60€

Es gibt Regeln, wie lange das Kind in der Kita bleiben kann.

Wir sprechen zusammen:

Wie viel Betreuung braucht das Kind?

Wie viel Hilfe brauchen die Eltern?

## **Wie melde ich mein Kind im Kiga an?**

Die An-meldung ist im Januar.

Die An-meldung ist online.

Das heißt:

Das Kind wird über das Internet angemeldet.

<https://buergerserviceportal.de/bayern/amberg>

Wichtig:

Das Kind wohnt in der Stadt Amberg.

Manchmal wohnen Kinder auch in einer anderen Stadt.

Dafür gibt es Regeln.

Das Jugend·amt macht die Regeln.

Wir nehmen auch Kinder mit Behinderung auf.

Das heißt:

Kinder, die mehr Hilfe brauchen.

Alle Kinder brauchen eine Masern·Schutz·impfung.

## **Unsere Pädagogik**

### **Wir sind ein inklusiver Kiga:**

Wir sind alle verschieden.

Auch jedes Kind ist anders.

Jedes Kind hat verschiedene Bedürfnisse.

Jedes Kind hat eine andere Entwicklung.

Es gibt unterschiedliche Sprachen.



Es gibt unterschiedliche Herkunft.

Es gibt Kinder mit Behinderung.

Es gibt Kinder ohne Behinderung.

Wir achten auf die Verschieden·heit.

Alle Kinder können überall dabei sein.

Alle Kinder können überall mitmachen.

Kein Kind wird ausgeschlossen.

Jeder ist willkommen!

Das nennt man Inklusion.

Wir finden Inklusion toll!

Wir finden Verschieden·heit normal!

Durch die Verschieden·heit lernen wir vieles von einander.

## **Was lernt das Kind?**

Das Kind lernt viele Dinge.

Das bereitet sich auf die Schule vor.

Zum Beispiel:

- Neues erleben

- Neues über sich und die Natur
- Neues über Medien
- Sprache
- Farben und Zahlen
- Mit Kindern spielen
- Leben in einer Gemeinschaft
- Was kann ich gut?
- Bewegen macht Spaß
- Umgang mit Gefühlen
- Umgang mit schweren Situationen
- Sauber werden

## **Wie lernen Kinder?**

Kinder lernen mit Spielen.

Kinder lernen mit Basteln.

Kinder lernen mit Singen.

Kinder lernen mit Turnen.

Kinder lernen mit Bewegung.

Kinder lernen mit Sprechen.

Kinder lernen mit Malen.

Kinder lernen mit Forschen.

Kinder lernen mit Fühlen.

Kinder lernen mit Hören.

Kinder lernen mit Schmecken.

Kinder lernen mit Freude.

Kinder lernen von anderen Kindern.

Kinder lernen von Erwachsenen.

Kinder lernen zusammen.

## **Was ist uns wichtig?**

Die Kinder sollen sich bei uns wohl fühlen.

Die Familien sollen sich bei uns wohl fühlen.

Die Bedürfnisse vom Kind sind uns wichtig.

Die Familien sind uns wichtig.

Wir helfen den Kindern.

Wir helfen den Eltern.

Wir sprechen viel mit den Kindern.

Wir sprechen viel mit den Familien.

Kinder spielen und lernen mit anderen Kindern.

Alle Kinder haben die gleichen Rechte.

Alle Kinder haben die gleichen Chancen.

Wir achten alle Menschen.

Zusammenarbeit ist uns wichtig.

Regeln sind uns wichtig.

Zum Beispiel die Schweigepflicht.

Das heißt:

Wir geben kein Wissen an andere Menschen weiter.

## **Was ist die Ein-gewöhnung:**

Der erste Tag im Kiga ist für alle neu.

Der erste Tag ist etwas Besonderes.

In der Ein-gewöhnung lernen sich alle kennen.

In der Ein-gewöhnung gewöhnen sich alle an einander.

Jedes Kind ist anders.

Jedes Kind braucht unterschiedliche lange für die Ein-gewöhnung.

Das Kind braucht Vertrauen.

Die Eltern brauchen Vertrauen.

Das ist sehr wichtig.

Für das Kind ist alles neu.

Für das Kind ist alles fremd.

Das Kind soll keine Angst haben.

Das Kind soll gerne in den Kiga kommen.

Wir sprechen zusammen über die Ein-gewöhnung.

Wir helfen dem Kind und den Eltern.

## **Essen im Kiga**

Essen ist ein Grund-bedürfnis.

Das heißt:

Essen ist wichtig.

Die Kinder essen täglich im Kiga.

Die Kinder essen in ihrer Gruppe.

Sie lernen viel beim Essen.

Es gibt 2 Essens-zeiten.

- Brot-zeit bringt das Kind mit

Das Kind entscheidet:

Was möchte ich essen oder trinken?

Wieviel möchte ich essen oder trinken?

Wann möchte ich essen oder trinken?

- Mittag-essen kocht die Lebens-hilfe

Das Kind entscheidet:

Was möchte ich essen oder trinken?

Wieviel möchte ich essen oder trinken?

## **Zusammen-arbeit mit anderen:**

Die Zusammen-arbeit mit anderen Personen ist uns wichtig.

Wir sprechen mit anderen.

Wir dürfen nur mit Erlaubnis sprechen.

Die Erlaubnis bekommen wir von den Eltern.

Die Erlaubnis ist freiwillig.

Die Erlaubnis heißt:

Schweige-pflichts-entbindung

Darum ist die Schweige-pflichts-entbindung gut:

Verschiedene Fach-leute können sich austauschen.

Dadurch können wir Eltern besser beraten.

Dadurch können wir den Eltern besser helfen.

Dadurch können wir dem Kind besser helfen.

**Wir arbeiten zusammen mit:**

Schule

MSH - Mobile sonder-pädagogische Hilfe

Integrativer Fachdienst und Früh-förderung

Therapeuten und Pädagogen

Eltern

**Zusammen-arbeit mit Eltern:**

Wir begleiten die Familien.

Die Zusammen-arbeit mit den Eltern ist uns wichtig.

Wir sprechen viel mit den Eltern.

Bei uns gibt es:

➤ Aufnahme-gespräche

➤ Eltern-gespräche

- Entwicklungs-gespräche
- Tür-gespräche
- Eltern-abende
- Feste
- Briefe

## **Eltern-beirat:**

Der Eltern-beirat unterstützt die Kita.

Der Eltern-beirat unterstützt die Familien.

Die Familien aus dem Kiga wählen den Eltern-beirat.

Die Familien wählen jedes Jahr den Eltern-beirat.

Das Mit-machen ist frei-willig.

Der Eltern-beirat hilft in dem Kiga.

Zum Beispiel bei Festen.

Der Eltern-beirat hilft anderen Eltern.

Zum Beispiel bei:

- Fragen
- Sorgen
- Wünsche



**So erreichen Sie uns:****Adresse:**

Inklusiver Kindergarten InKi

Erich-Kästner-Straße 2

92224 Amberg

**Telefonnummer:**

0 96 21- 91120

**Email-adresse:**

[kindergarten@lebenshilfe-amberg.de](mailto:kindergarten@lebenshilfe-amberg.de)

**Homepage:**

<https://lebenshilfe-amberg.de/leichte-sprache/kindergarten>